

vom Himmelreich

Der Gemeindebrief aus Otterndorf
2 - 2024 | Juni bis August 2024



Foto © RoKrause

Sommerabend am Elbwatt

**Diakonie Cuxland:
Neue Geschäftsführerin**
Seite 8

**Urlauberseelsorge für
Urlauber und Einheimische**
Seite 14 bis 15

**Rückkehr der Gloger-
Orgel ab Juni**
Seite 28

Kirchenbüro

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15-17 Uhr
Freitag 10-12 Uhr

- **Pfarramtssekretärin**
Barbara Freudenberg
Himmelreich 2, 21762 Otterndorf,
Tel.: 04751-3935 Fax: 04751-6666
kirchenbuero@kirche-otterndorf.de
- **Friedhofswart Uwe Blohm**
Montag 11-12 Uhr
04751-999 69 54 und 0162-9336202
- **Küster Lutz Andreasson**
0170-8328993

Kirchenvorstand

- **Vorsitzende Silke Becker**
Tel.: 04751-913 484
und 0152-29557155
kv-silke-becker@web.de

Pfarramt

- **Pastor Ludwig Feltrup**
An der Baumschule 5
21762 Otterndorf
Tel. 04751-9995450
l.feltrup@gmail.com
- **Pastor Thorsten Niehus**
Johann-Heinrich-Voß-Str. 1,
21762 Otterndorf
Tel. 04751-3915
thorsten.niehus@evlka.de

Telefonseelsorge: 0800/1110111

Diakonie Cuxland

Hospizgruppe Land Hadeln e.V.

Unsere Gemeinde im Internet:
www.kirche-otterndorf.de
über 25 000 Besucher im Jahr

Kirchenmusik

- **Kreiskantor Kai Rudl**
Feldweg 7, 21781 Cadenberge
Tel.: 04777- 84 17
kai.rudl@onlinehome.de

Kindertagesstätte St. Severi

- **Leiterin Farina Mangels**
Mittelweg 4a, 21762 Otterndorf
Tel. 04751-69 37
kiga@kirche-otterndorf.de

Kinder- und Jugendarbeit

- **Regionaldiakon**
Henning Elbers
Himmelreich 5, 21762 Otterndorf
04751-99 92 31 und 0152-05449082
diakon-elbers@gmx.de

Kirchenkreis

- **Superintendentin im Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln**
Kerstin Tiemann
04751/9781846
- **Ephoralsekretärin**
Annette Brüggemann
04751/9781844
Sup.Cuxhaven-Hadeln@evlka.de

kostenlos Tag und Nacht
Adresse und Termine siehe Seite 12
Cuxhavener Straße 3A, Otterndorf
Di + Do 10 -12 Uhr, Tel.: 04751-900190

Impressum:

vom Himmelreich - Der Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Sankt-Severi Kirchengemeinde Otterndorf herausgegeben vom Kirchenvorstand.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Reinhard Krause und die Unterzeichnenden.

E-Mail: reinkrause@t-online.de

Zusammenstellung und Gestaltung: Rosemarie Krause

Druck: Druckerei Hottendorff, Otterndorf

Auflage: 3830 Exemplare

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 12. August 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

Gottesdienst ohne Orgel – das kennen wir ja nun schon seit Jahren – aber ein Gottesdienst ohne Organist? - Der Mensch ist ein Gewohnheitstier, Störungen werden oft als unangenehm empfunden. Ich merke, wie sehr ich es mag, wenn alles so läuft, wie ich es gewohnt bin. In meinen fast 40 Jahren Dienst als Gemeindepastor habe ich es neulich das erste Mal erlebt, dass der Kirchenmusiker im Urlaub ist und seine Vertretung kurzfristig abgesagt hat. Da stand ich nun und überlegte, was zu tun ist. In der Ferienzeit von einem Tag auf den anderen einen Kirchenmusiker oder eine -musikerin zu finden, ist aussichtslos. Viele sind verreist. An die CD mit ausgewählten Chorälen, die im Gottesdienst zum Ersatz für fehlende Orgelmusik abgespielt werden kann, kann ich mich nicht gewöhnen.

Darum habe ich mich entschieden, den Gottesdienst ohne Kirchenmusiker und ohne Begleitung der Lieder zu feiern. Zu Seniorennachmittagen und im Haus am Süderwall mache ich das ja immer so. Ich habe Lieder ausgesucht, die ich anstimmen

kann und von denen ich sicher war, dass die Gemeindeglieder sie mitsingen können. Vor dem Gottesdienst haben die Begrüßenden aus dem Kirchenvorstand die Besucher gebeten, sich in die ersten Reihen zu setzen; ich habe gleich zu Beginn die Situation erklärt. Ich blickte in

offene und freundliche Gesichter, die mir auf meine Aufforderung „heute bitte einmal besonders laut zu singen“ freundlich zunickten. Nach dem ersten Lied war es klar: Dieser Gottesdienst wird durch seine Lieder zum Lob Gottes erschallen. Ich muss gestehen, es war für mich eine Herausforderung und anstrengend, die ganze Zeit konzentriert dabei zu sein und einmal nicht dem Organisten während eines Liedes die Führung zu überlassen.

Die Gemeinde ist zusammengerückt und hat kräftig gesungen. Im Nachhinein erzählten mir viele, wie schön der Gemeindegottesang in der Kirche geklungen hat. Manchem Chorsänger und mancher Chorsängerin wurde auf die Schulter geklopft, weil sie so laut und sicher gesungen haben. Ich freue mich auf



"Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen."
Epheser 5,19

den nächsten Gottesdienst, wenn Kai Rudl wieder dabei ist – was ja nicht selbstverständlich ist - und die Orgel wieder erklingt. Doch das Erlebnis des Gottesdienstes ohne Organist mit seiner Herausforderung wird lange nachwirken, weil diese besondere Gemeinschaft der Teilnehmer und Teilnehmerinnen unerwartet in ihnen gewirkt hat. Ich bin froh, diesen Weg gegangen zu sein.

Ludwig Feltrup

Goldene Konfirmation in St. Severi am 16. März 2024



Fünf Jahre haben aufgrund der Pandemie keine Goldenen Konfirmationen stattgefunden. Nun war es endlich wieder soweit und die Konfirmationsjahrgänge 1970-1974 konnten ihre Goldene Konfirmation feiern.

Bereits im Vorfeld für die Vorbereitung hatte es viel Spaß gemacht, Adressen und Kontaktdaten der Mitkonfirmanden herauszufinden und schon dabei haben sich schöne Gespräche ergeben und die Vorfreude auf diesen Tag entstand auch dadurch. 302 Konfirmanden waren es insgesamt für diese Jahrgänge und ganz viele davon konnten aufgrund der Recherche tatsächlich angeschrieben und eingeladen werden.

Insgesamt haben sich 98 Konfirmanden

für den 16.3.2024 angemeldet und nun galt es zu schauen, in welcher Form die Goldene Konfirmation gefeiert werden konnte.

Es entwickelten sich im Organisationsteam dazu Ideen und schließlich stand fest, dass wir in der Nähe der Kirche bleiben wollten. Damit hatten wir nur den Ortswechsel vom Gemeindehaus zur Kirche und wieder zurück.

Am 16. März trafen wir uns im Gemeindehaus und bekamen als Erstes Namensschilder, damit das Wiedererkennen leichter wurde. Zum Teil hatten wir uns tatsächlich seit einer langen Zeit nicht gesehen oder gesprochen. Und schon jetzt wurde soviel gelacht und erzählt und es wurden erste Erinnerungen ausgetauscht – der Geräuschpegel war schon beachtlich.

Pastor Klaus Volkhardt holte uns Goldene Konfirmanden im Gemeindehaus ab und so ging es in einer langen Schlange in Zweierreihe in unsere wunderschöne restaurierte St. Severi-Kirche, in der wir mit unserer großen Gruppe das Mittelschiff ausfüllten.

Kai Rudl empfing uns dort bereits mit der Musik „My Sweet Lord“ und hat uns durch den gesamten Gottesdienst begleitet. Pastor Volkhardt hat uns einen wirklich sehr schönen Gottesdienst bereitet und wir konnten zusammen „Imagine“, „What a wonderful world“ und „El Condor Pasa“ hören.

Im Anschluss hat uns Pastor Volkhardt wieder in das Gemeindehaus begleitet und wir haben viele schöne gemeinsa-

me Stunden bei leckeren Häppchen aus dem Dorfladen Osterbruch und Getränken verbracht.

Eine der Mitkonfirmandinnen hatten sogar alte Fotoalben dabei und wir konnten gemeinsam Erinnerungen austauschen, uns nach langer Zeit wiederfinden. Es war ein bisschen wie ein Klassentreffen, denn viele von uns wurden nicht nur zusammen konfirmiert, sondern sind zusammen zur Schule gegangen. Es gab also Konfirmationsfotos, Klassenfotos der 1. bis 4. Klasse und es war einfach schön, sich an

Konfirmation in Osterbruch 2024

In der St. Petri-Kirche Osterbruch haben am 6. April ihre Konfirmation gefeiert:

Max Berger, Marie Konopka, Pia Schriever und Jason Sulz

Kinder in der Kirche willkommen

Ganz neu in der St. Severi Kirche: unsere kleine Kinderecke für unsere kleinsten Besucher der Kirche. Sie ist gleich hinter dem Kirchenladen unter dem Männerlektor (siehe Foto nächste Seite). Hier können die Kleinen spielen, während Mama, Papa oder die Großeltern auf der Bank dem Gottesdienst folgen. Der Fußboden ist gut mit Teppich isoliert, der dankenswerterweise von der Firma Hagebau gespendet wurde, und mit einem Spielteppich ausgelegt. Spielsachen aus Schaumstoff laden zum Spielen, Bauen und Malen ein. Für die größeren von den Kleinen gibt es

so viele Wegbegleiter und Erlebnisse zu erinnern und viele E-Mail-Adressen und Telefonnummern wurden ausgetauscht.

Es war ein wirklich toller Tag den alle sehr genossen haben – schade, dass er viel zu schnell vorübergegangen ist.

Und es hat Spaß gemacht, ihn mit organisieren zu dürfen und unser großes „Danke schön“ geht an alle, die uns einen so wunderschönen Tag bereitet haben!

Bernd Gerkens und Sabine Langhein



ein „Igelmalbrett“. Hier kann während des Gottesdienstes gemalt und gezeichnet werden. Das Igelmalbrett ist ausgestattet mit Stiften und Papier.

Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihren Kindern in den Gottesdienst kommen und stressfrei zuhören können. Besuchen Sie unsere Kirche doch einfach schon jetzt während der Öffnungszeiten außerhalb des Gottesdienstes. Die Öffnungszeiten finden Sie in den Schaukästen an den Eingängen.

Silke Becker

Kirchenladen unserer Kirche mit einem neuen Angebot



▲ Kinderecke und Kirchenladen ▼



Nicht nur die Kinderecke ist neu sondern auch der Kirchenladen präsentiert sich mit einem neuen Angebot wie zum Beispiel:

► Passend zur Geburt gibt es praktische Waschlappen mit Stickerei „Du bist ein Wunder“ oder „Sei behütet“

► Für die Schulanfänger eine Fahrradklingel „Gott hört mich“.

Das weitere Angebot sind natürlich unsere verschiedenen Postkarten von der Kirche, die Musik-CD von unserer Kirche, der Orgelwein in Rot und Weiß. Viele schöne Dinge, mit denen Sie sich und die Beschenkten erfreuen können. Das Angebot wird regelmäßig den Jahreszeiten und den kirchlichen Festen angepasst.

Schauen Sie gerne vorbei und das nicht nur während der Kirchenöffnungszeiten, sondern auch vor und nach den Gottesdiensten. Die regelmäßigen Gottesdienste finden Sie hier im Gemeindebrief.

Silke Becker

Bienenfreundliche Wiese der Kirchengemeinde

Die Kirchengemeinde setzt sich ein für Umwelt und Natur. Des Öfteren wird der Kirchenvorstand gefragt, warum wir keine bienenfreundliche Wiese an der Kirche stehen lassen. Dies hat einen Grund:

Leider gibt es bei Menschen vermehrt aller-



Insektenhotel an der Blühwiese

gische Reaktionen auf Insektenstiche, diese enden sogar teilweise tödlich. Eine Blühwiese an der Kirche wäre sicher sehr schön, aber leider zu nah an einem Ort, wo sich viele Menschen aufhalten, wie z.B. die KonfirmandInnen, die Handarbeitsda-

men, die Chöre und Musikgruppen, die ins Gemeindehaus kommen, unser Gottesdienst - der im Sommer gerne draußen stattfindet oder auch das beliebte Rudl-Singen. Aus diesem Grund gibt es auch keine Blühwiese an Schulen oder anderen öffentlichen Einrichtungen, sondern eher auf Verkehrsinseln und an sehr belebten Straßen, wo sich kaum Fußgänger oder Fahrradfahrer aufhalten. Die Kirchengemeinde hat bereits 2021 im

Rahmen der Projektgruppe „Deutschland forstet auf“ gemeinsam mit einer Gruppe von HauptschülerInnen am Zugang zum Kleingartenverein hinter dem Friedhof eine Blühwiese erstellt. Hier blühen dann die unterschiedlichsten bienenfreundlichen Blumen. Machen Sie doch einen kleinen Spaziergang und entdecken Sie unseren Beitrag für Umwelt und Natur.
Ihre Silke Becker



Feierabend-Pilgern auf dem Hof Katthusen

Wer kennt nicht das Lied „Da wohnt ein Sehnen tief in uns...“ - es ist in unserem Gesangbuch zu finden. Ich möchte mich mit Ihnen auf den Weg machen und nach unserem Sehnen suchen. Wonach sehnst du dich? Nach Glück, mehr Geld, mehr Zeit....nach Gott? Auf unserem gemeinsamen Weg wollen wir dieser Frage nachgehen. Wir gehen im Schweigen oder im Gespräch miteinander und natürlich singen wir das Lied „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“.

Ich freue mich, wenn SIE bei meinen Feierabend-Pilgertouren dabei sind. Diese Wege sind für alle geeignet, die ca. eine Stunde mit mir durch Feld und Flur gehen können. Mitzubringen sind nur geeignete Schuhe, wetterentsprechende Kleidung

und vielleicht etwas zu trinken.
Die Feierabend-Pilgertouren finden statt am:
Mittwoch 10. Juli - Da wohnt ein Sehnen tief in uns – wonach sehnst du dich?
Mittwoch 31. Juli - Pilgern statt Shoppen – gibt es etwas Besseres?
Mittwoch 21. August - Die Glaubensperlen – wer kennt sie?
Uhrzeit: jeweils 17:00 Uhr
Startpunkt: Hof Katthusen, Familie Mushardt, Wesermünder Straße 28 in 21762 Otterndorf

Silke Becker



Vorstellung Frau Michaela Wachsmuth Neue Geschäftsführerin der Diakonie Cuxland

Seit dem 1.4.2024 hat die Diakonie Cuxland mit mir eine neue Geschäftsführerin. Ich freue mich, dass mir die Leitung dieses Verbandes übertragen wurde und ich gemeinsam mit einem Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen die Zukunft der evangelischen sozialen Arbeit in den beiden Kirchenkreisen im Landkreis Cuxhaven gestalten kann.

Vor rund vier Wochen bin ich aus dem Raum Nürnberg hier in den Norden gezogen. Bis dahin leitete ich als Vorständin das evangelische FrauenWerk Stein e.V., einen Träger von Einrichtungen der Familien- und Erwachsenenbildung, der Familienpflege und der Vorsorge und Rehabilitation für Mutter/Mutter-Kind.

Aufgewachsen in Nordhessen und gelernte Juristin war ich zuvor tätig als Rechtsanwältin und Geschäftsführerin einer Klinik für Mutter-Kind. Eine Verbundenheit mit Norddeutschland habe ich aus vielen Besuchen und Urlauben in Cuxhaven und Umgebung.

Die Diakonie Cuxland hat einen wichtigen Anteil im Sozial- und Wohlfahrtswesen in der Region zwischen Weser und Elbe. In den nächsten Jahren wird sich der Bedarf an Unterstützung und Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen weiter erhöhen. Auch wenn die Umstände für die soziale Arbeit nicht leicht sind, die Welt aus den Angeln zu geraten scheint, Gesellschaft sich verändert und die kirchlich-diakonische Arbeit wirtschaftliche Belange

gezielter in den Blick nehmen muss, wird es gelingen, die besonderen Bedarfe der Menschen zu erkennen, sie mit niederschweligen Angeboten zu unterstützen und das Miteinander zu gestalten.

Aktuell unterstützt die Diakonie Cuxland mit den Standorten in Bad Bederkesa, Cadenberge und Cuxhaven Menschen, die sich in belastenden, schweren oder ungewöhnlichen Lebenssituationen befinden. Beratung, Begleitung und

praktische Hilfe werden angeboten in den unterschiedlichen Bereichen wie der Kirchenkreissozialarbeit und Sozialberatung, der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, der Familien-, Lebens-, Ehe- und Paarberatung, der sozialen Schuldnerberatung und der Hospiz- und Palliativberatung für Erwachsene sowie der Begleitung

und Hilfestellungen geflüchteter Menschen. Viele Ehrenamtliche engagieren sich außerdem im Diakonie Shop und der Kleiderkammer, dem weihnachtlichen Vorlesen, der Litauenhilfe oder der Strickgruppe.

Michaela Wachsmuth
Geschäftsführerin
Diakonie Cuxland

Geschäftsstelle Cuxhaven * Segelckestr.
45-47 (City Center) * 27472 Cuxhaven
Tel.: 04721 5604-30 *

Mail: michaela.wachsmuth@evlka.de
www.diakonie-cuxland.de



**Diakonieverband Cuxland - Vorstandsvorsitzende Supn. Kerstin Tiemann - Geschäftsführung
Michaela Wachsmuth**

**Kontakt: Geschäftsstelle Cuxhaven * Segelckestr. 45-47 (City Center) * 27472 Cuxhaven * Tel.:
04721 5604-30 * Mail: Michaela.wachsmuth@evlka.de**

Raum geben dem Dank #AUSLIEBE

100 Alltagsheld:innen gesucht

Kirchenkreise feiern Diakoniegottesdienst am 8. September in der St. Marienkirche in Loxstedt

Die Alltagsheld:innen in den Kirchengemeinden stehen am **Diakoniesonntag, 8. September, 15 Uhr**, beim regionalen Festgottesdienst in der St. Marienkirche in Loxstedt im Rampenlicht. Motto: Raum geben dem Dank #AUSLIEBE. Zu diesem Diakoniegottesdienst werden 100 ehrenamtlich Mitarbeitende persönlich eingeladen und alle, die ihrem Dank Ausdruck verleihen wollen.

Sie kochen Kaffee, backen Kuchen, helfen Familien, besuchen Geburtstagskinder und Kranke, begleiten Sterbende, unterstützen Geflüchtete, verteilen Lebensmittel bei der Tafel, geben gespendete Kleider weiter und, und, und. Ihre ebenso unentbehrliche wie unbezahlbare, tätige Nächstenliebe macht das Leben in unseren Dörfern lebenswert und soll mit herzlichem Dank bedacht werden.

Während des Gottesdienstes werden drei bemerkenswerte diakonische Projekte und ihre Akteure vorgestellt. Außerdem wird Kerstin Tiemann, Superintendentin des Kirchenkreises Cuxhaven/Hadeln, in ihrer Eigenschaft als Vorsitzende der Diakonie Cuxland vier hauptamtlich Mitarbeitende würdigen. Sie begrüßt die neue Diakonie-Geschäftsführerin Michaela Wachsmuth. Sie verabschiedet den Interimsgeschäftsführer Norbert Mathy sowie den langjährigen Kirchenkreissozialarbeiter Jörg Moritz und seine Kollegin Angelika Meurer-Schaffenberg. Die Predigt hält der Wesermünder Superintendent Albrecht Preisler. Für die musikalische Begleitung hat Kirchenkreis Kantor Timo Corleis zugesagt. Im Anschluss ist ein zwangloses Beisammensein bei Kaffee und Kuchen geplant.

100 Alltagsheld:innen werden persönlich eingeladen. Ihnen soll mit der Einladung ein Gutschein für eine kleine Überraschung #AUSLIEBE geschickt werden. Bitte helfen Sie uns, damit Ihre Alltagsheldin oder Ihr Alltagsheld dabei sein können. Nennen Sie uns die Personen in Ihrer Kirchengemeinde, denen Sie und wir unbedingt persönlich danken wollen. Ihre Vorschläge richten Sie bitte an barbara.fixy@



gmail.com. Auf Ihren Besuch freuen sich die Diakonieausschüsse der Kirchenkreissynoden Cuxhaven/Hadeln und Wesermünde. Anmeldung zum Diakonie-Gottesdienst bei Ephoralsekretärin Sabine Singer unter 04745/7834100. Barbara Fixy

Auf einen Blick

Was: Diakoniegottesdienst "Raum geben dem Dank #AUSLIEBE"

Wann: Sonntag, 8. September, 15 Uhr

Wo: St. Marienkirche, Kirchenstraße 1, 27612 Loxstedt

Anmeldung: 04745/7834100

Kontakt: barbara.fixy@gmail.com

Projekt „Chancen schaffen“

Hilfe für Schulbücher und Klassenfahrten

Die Ausgaben für den Kauf oder die Ausleihe der alljährlich notwendigen Schulmaterialien oder auch für Klassenfahrten sind oft eine große finanzielle Belastung für Familien.

Mit unserem Projekt „Chancen schaffen“ wenden wir uns an Eltern, die keinen Anspruch auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz haben; also kein Bürgergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.

Wir berücksichtigen eine Einkommensgrenze, die individuell ermittelt wird und sich nach dem Alter der Kinder und der Anzahl der Familienmitglieder richtet.

Wir unterstützen Sie bei der Anschaffung von erforderlichem Schulmaterial mit einem Zuschuss von maximal 100,00 €. Die Teilnahme an Klassenfahrten fördern wir mit einem Zuschuss von 50% der Kosten bis maximal 200,- €. Die Beantragung sollte vor Fahrtbeginn erfolgen.



Birgit Nahrwold
Kirchenkreissozialarbeiterin

Wir weisen darauf hin, dass es keinen Rechtsanspruch auf Förderung gibt, und eine Unterstützung nur unter Berücksichtigung unserer Förderkriterien und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Spendenmittel möglich ist.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und informieren Sie gern über die weiteren Einzelheiten zur Antragstellung und Ihre persönliche Einkommensgrenze.

Für weitere Auskünfte zu unserem Projekt „Chancen schaffen“ oder unsere Beratungsangebote der Diakonie Cuxland in Cadenberge erreichen Sie mich unter Telefon 04777-8199 oder per E-Mail an dwl.land-hadeln@evlka.de.

Diakonie 
Cuxland

Diakonie Cuxland - Geschäftsstelle Cadenberge

Allgemeine Sozialberatung	Kurenberatung/-vermittlung
Lebens- und Paarberatung	Kleiderkammer dienstags nach Voranmeldung
Soziale Schuldnerberatung	Schwangerschafts-/konfliktberatung
Claus-Meyn-Str. 2, Cadenberge	Mo - Fr 9 -12 Uhr, Tel: 04777-8199
E-Mail: DW.Land-Hadeln@evlka.de	Homepage: www.diakonie-cuxland.de



St. Severi Kindertagesstätte
Otterndorf

In unserer Kita ist gerade eine Menge los!

Wie jedes Jahr kurz vor den Sommerferien geht unser Vorschulprojekt in die Endphase. Das bedeutet, dass die Kinder schon fleißig für die Aufführung zum „Abschiedsgottesdienst“ am 16. Juni üben. Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Kinder aus der Kita „herausgeschmissen“, indem sie von einem Kasten aus dem Gartentor auf eine dicke Matte in Richtung Parkplatz springen. Ein besonderer und auch immer wieder emotionaler Tag, auf den wir uns alle freuen.

Neben den ganzen Vorbereitungen arbeiten die Kindergartenkinder an dem Projekt

Schmusebär und Kratzkatze

Die Kinder lernen u.a. ihre Grenzen, Gefühle und ihren Körper kennen. Das Präventionsprojekt gegen sexuelle Gewalt wird von unserem Förderverein finanziert und durch den Kinderschutzbund begleitet.

Das **Theaterstück** „Schmusebär und Kratzkatze“ wird als Höhepunkt des Projekts von dem **Theater „Holzwurm“** in Kooperation mit dem Kinderschutzbund vorgestellt. Es handelt sich dabei um ein kindliches Theaterstück, bei dem Stofftiere als

Akteure das Thema körperliche und sexuelle Übergriffe präventiv aufbereiten. Am Abend vorher, bevor sich die Kinder aus dem Kindergarten das Stück ansehen können, werden alle Eltern zu einem Elternabend eingeladen, damit auch sie das Theaterstück sehen können.

Dieses Theaterstück ist ein Bestandteil des gleichnamigen Projektes, welches wir in unserer Arbeit aufgreifen.

Wir danken dem Förderverein, der uns durch die finanzielle Unterstützung Projekte wie diese ermöglicht.



Bildquelle:
<https://www.dksb-lkharburg.de/schmusebaer-und-kratzkatze/>

10 und 20 Jahre kirchliche Mitarbeiterin...

Zwei Reinigungskräfte und eine Erzieherin aus unserer Kita hatten/haben Anlass zu feiern.

Frau Martina von Twistern und Frau Britta von Thun-Ahlf sind bereits in diesem Jahr für Ihre 10-jährige Treue mit einer Urkunde geehrt worden.

Bei Frau Nina Wethje, Erzieherin im Kindergarten, steht die Ehrung in diesem Sommer für ihr 20-jähriges Jubiläum noch an.

Wir bedanken uns auch noch einmal auf diesem Wege für den langjährigen Einsatz in unserer Kita.

Text und Fotos © Kita



Martina von Twistern



Nina Wethje



Britta von Thun-Ahlf

„Licht und Schatten“

Foto-Workshop auf dem Otterndorfer Friedhof

In Kooperation mit der Volkshochschule Landkreis Cuxhaven beginnt Anfang Juni auf unserem Friedhof ein Foto-Workshop, deren Teilnehmer mit ihrer Digitalkamera über das Gelände streifen und lohnende Motive suchen. Sind Sie darüber erstaunt? Wer sich etwas Zeit nimmt und sich umsieht, entdeckt zahlreiche Motive: Blumen, Bäume, Friedhofskapelle und Bänke, Grabmale, die Friedhofstore, der Himmel über den Gräbern – alles aus verschiedenen Blickwinkeln fotografiert und neu uns Gesichtsfeld gerückt. Licht und Schatten werden gestaltet eingesetzt, aber man kann die beiden Begriffe natürlich auch im übertragenen Sinn benutzen, denn unser Friedhof ist ein Ort des Abschieds, der Trauer und Vergänglichkeit wie auch ein Ort der Begegnung, der Ruhe, des Rückblicks, der Inspiration, vielleicht auch der Dankbarkeit – das möge jeder selber für sich ergründen.

Wir vom Friedhofsausschuss sind jedenfalls gespannt auf die Ergebnisse, die unseren Friedhof wieder in ein ganz anderes Licht rücken. Die Ergebnisse sollen in einer Ausstellung in der Friedhofskapelle am Wochenende 24. / 25. August 2024 zu sehen sein. Der Gottesdienst wird passend dazu am 25. August von Pastor Niehus in der Friedhofskapelle gehalten.

Irmgard Kröncke



Taschentuchbaum © Kröncke

Eine Kostbarkeit auf dem Otterndorfer Friedhof:

Der Taschentuchbaum, auch Taubenbaum genannt, wurde erstmals 1870 beschrieben. Er wird 8 – 12 Meter hoch und blüht erst nach 10 – 15 Jahren, Blüte von April bis Juni. Aus den Blüten entwickeln sich im Laufe des Sommers länglich-braune Steinfrüchte, die Walnüssen ähneln,

allerdings nicht genießbar sind.

Haben Sie diesen besonderen Baum schon entdeckt??

Ein kleiner Tipp: Er ist rechter Hand vom Hauptweg zur Friedhofskapelle zu finden.

„Kraftquelle in Wort und Ton“ und Hofandachten

Im Hochsommer freut sich **Pastorin Maike Selmayr** von der Ev. Urlauberseelsorge Cuxhaven-Hadeln wieder auf Urlauber und Einheimische, die bei ihren Angeboten die Seele baumeln lassen möchten:

An der „Kraftquelle in Wort und Ton“ können Sie sich **dienstags um 18:30 Uhr vom 2. Juli bis 6. August** in der St. Severi Kirche oder bei gutem Wetter auf der Rasenfläche zwischen Kirche und Gemeindehaus eine halbe Stunde lang erfrischen lassen von Texten wechselnder geistlicher Autoren und Autorinnen, unterbrochen von Musik auf der Querflöte. Mal eine halbe Stunde abschalten und sich auf neue Gedanken bringen lassen, tut einfach gut!

Bei den **Hofandachten** begrüßt Sie, Ihre Familie und Freunde Familie Mushardt **auf dem Nordseeferienhof Katthusen, Wesermünderstr. 28 freitags um 19:30 Uhr**. Auf dem Andachtsplatz unter schattigen Bäumen oder unter einem schützenden Scheundach lassen Sie sich von Liedern aus dem Evangelischen Gesangbuch inspirieren, die in vielen Lebensgeschichten eine wichtige Rolle spielen.

12.7. Lebenslied:
Himmel, Erde, Luft und Meer



Kraftquelle Sommer 2023 © Maike Selmayr

19.7. Lebenslied:
Ins Wasser fällt ein Stein

26.7.: Lebenslied:
Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt
- mit Imbiss



Hofandacht Sommer 2023 Maike Selmayr

2.8.: Lebenslied:
Vertraut den neuen Wegen

9.8.: Lebenslied:
Weißt du wieviel Sternlein stehen

16.8.: Lebenslied:
Komm, Herr, segne uns - mit Segnung

Ab 19 Uhr oder nach der Andacht ist eine Hofbesichtigung möglich.

Gute-Nacht Geschichte:
Di - Fr. 18:45 Uhr

Abendangebot für Familien:
samstags 20.7., 27.7., 3.8.
und freitags 9.8.
jeweils 19:30 Uhr

Familiengottesdienst
sonntags 10:30 Uhr
am 14.7., 21.7., 28.7., 4.8.



Hofandacht Sommer 2023 Maike Selmayr

Wir danken allen, die dabei helfen, die Campingplatzseelsorge in Otterndorf auf neue Füße zu stellen! Die Jugendfeuerwehr Otterndorf hilft beim Auf- und Abbau des Kirchenzeltes. Die Kirchengemeinde Wanna lagert das Kirchenzelt. Pastorin Selmayr organisiert und finanziert zusammen mit Pastor Jochen Löber das Angebot.

Im Kirchenzelt auf dem Campingplatz Achtern Diek im Ferienzentrum Otterndorf bietet **die Ev. Urlauberseelsorge Cuxhaven-Hadeln** erstmals selbst eine Campingplatz-Seelsorge für Urlauber und Einheimische an **mit Pastor Jochen Löber aus Kassel** und seinem ehrenamtlichen Team an vom 14. Juli bis 9. August.:

Thematische Kreativangebote mit Basteln, Singen, Spielen etc. für Kinder und Familien **Di. - Fr. 10-12 Uhr**

16.7.-19.7.: Josef träumt

23.7.-26.7.: Bibelgeschichten zum Wasser

30.7.-2.8.: Wunder gibt es immer wieder

6.8.-9.8.: Ein Segen sein

Alle Angebote finanzieren sich durch Kollekten und Spenden. Danke, wenn Sie dabei helfen:

Empfänger: Kirchenamt Elbe-Weser

Zweck: Spende Urlauberseelsorge 6001-13200-482000

Zweck: Spende Campingplatzseelsorge Otterndorf: 6001-13201-482000

Bank: Weser-Elbe Sparkasse, IBAN: DE 06 2925 0000 01100114 22

Evangelischer Gottesdienst in Otterndorf, Neuenkirchen und Osterbruch (Juni bis August 24)

2. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)

9 Uhr St. Marien Neuenkirchen
10.30 Uhr St. Severi - Gottesdienst
Pastor Feltrup

Freitag, 7. Juni

18 Uhr Andacht zum Monatsbeginn

9. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 St. Severi - Gottesdienst
Lektor Gurt

16. Juni (3. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr Kindertagesstätte St. Severi,
Mittelweg 4
Familiengottesdienst zur
Verabschiedung der Schulkinder

23. Juni (4. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr St. Severi
Gottesdienst mit Taufen
14 Uhr St. Petri Osterbruch
Goldene Konfirmation
Pastor Niehus

30. Juni (5. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr St. Severi - Gottesdienst
Superintendentin Tiemann

Dienstag, 2. Juli, 18.30 Uhr

„Kraftquelle“ - Texte und Musik
Pastorin Selmayr

Freitag, 5. Juli

18 Uhr Andacht zum Monatsbeginn

7. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)

9 Uhr St. Marien Neuenkirchen
10.30 Uhr St. Severi
Gottesdienst mit Taufen
Pastor Feltrup

Dienstag, 9. Juni, 18.30 Uhr

„Kraftquelle“ - Texte und Musik
Pastorin Selmayr

Freitag, 12. Juli, 19.30 Uhr Hof Katthusen, Wesermünder Str. 28

Hofandacht mit Pastorin Selmayr

14. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr St. Severi- Gottesdienst
Pastor Niehus

Dienstag, 16. Juli, 18.30 Uhr

„Kraftquelle“ - Texte und Musik
Pastorin Selmayr

Freitag, 19. Juli, 19.30 Uhr Hof Katthusen, Wesermünder Str. 28

Hofandacht mit Pastorin Selmayr

21. Juli (8. Sonntag nach Trinitatis)

9 Uhr St. Marien Neuenkirchen
10.30 Uhr St. Severi
Gottesdienst
Pastor Niehus

Dienstag, 23. Juli, 18.30 Uhr

„Kraftquelle“ - Texte und Musik
Pastorin Selmayr

Freitag, 26. Juli, 19.30 Uhr Hof Katthusen, Wesermünder Str. 28

Hofandacht mit Pastorin Selmayr

28. Juli (9. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr St. Severi - Gottesdienst
Pastor Feltrup

Dienstag, 30. Juli, 18.30 Uhr

„Kraftquelle“ - Texte und Musik
Pastorin Selmayr

Freitag, 2. August, 19.30 Uhr Hof Katthusen, Wesermünder Str. 28

Hofandacht mit Pastorin Selmayr

4. August (10. Sonntag n. Trinitatis)

10.30 Uhr St. Severi Gottesdienst
Lektor Gurt

Dienstag, 6. August, 18.30 Uhr

„Kraftquelle“ - Texte und Musik
Pastorin Selmayr

Freitag, 9. August, 19.30 Uhr Hof Katthusen, Wesermünder Str. 28

Hofandacht mit Pastorin Selmayr

Samstag, 10. August

9 Uhr + 10.30 Uhr St. Severi
Ökumenischer Gottesdienst
zur Einschulung

11. August (11. Sonntag n. Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst Kinderfest
Neuenkirchen
Pastor Feltrup



11. August (11. Sonntag n. Trinitatis)

10 Uhr Schützenfestgottesdienst
Osterbruch Dorfgemeinschaftshaus
Pastor Niehus

11 Uhr (!) St. Severi - Gottesdienst zur
Begrüßung der neuen Konfirmandinnen
und Konfirmanden
Pastoren Feltrup + Niehus

18. August (12. Sonntag n. Trinitatis)

17 Uhr St. Severi
Musikalische Abendandacht mit dem
St. Severi-Chor und der Kantorei Land
Hadeln
Pastor Niehus

25. August (13. Sonntag n. Trinitatis)

9 Uhr St. Marien Neuenkirchen
10.30 Uhr Gottesdienst in der Friedhofs-
kapelle
Pastor Niehus

1. September (14. Sonntag n. Trinitatis)

10.30 Uhr St. Severi
Gottesdienst
Pastor Feltrup

Freitag, 6. September

18 Uhr Andacht zum Monatsbeginn

Projekte und Aktivitäten 2024 im Sinne von Völkerverständigung

Im Initiativzentrum „Hadler Forum“, unter dem Dach des Vereins „Solidarisches und nachhaltiges Handeln im Cuxland e.V.“, treffen sich regelmäßig Ehrenamtliche, um neben der individuellen Unterstützungsarbeit Projekte zur Völkerverständigung zu planen und umzusetzen – häufig auch in Kooperation mit den Kirchen(gemeinden) und/oder der Samtgemeinde. Denn wir wollen, dass in unserer Gemeinde weiterhin Toleranz und Offenheit großgeschrieben werden

gemeinsam Lösungen suchen, die für alle gut sind.

Wir haben bereits im ersten Halbjahr 2024 eine Vielzahl von Aktivitäten umgesetzt:

Internationales Café im Gemeindehaus Otterndorf

Zu dieser Veranstaltung zu Beginn des Jahres kamen ca. 50 Besucher*innen. Hier gab es auch die Möglichkeit, sich gut erhaltene Bekleidung aus einem gespendeten Nachlass auszusuchen.



Fest zum Internationalen Frauentag in der Mensa der Grundschule ©Jarowoy

und wir uns nicht anstecken lassen von der fremdenfeindlichen Atmosphäre, die sich leider im ganzen Land verbreitet. Wir wollen verhindern, dass wir uns angesichts von Kürzungen im Sozialbereich, Inflation und sinkenden Reallohnen gegeneinander ausspielen lassen, stattdessen in Kontakt miteinander kommen und

Fest zum internationalen Frauentag – Frauen halten zusammen!

Mit diesem Fest haben ca. 70 Frauen und Kinder aus aller Welt ein kraftvolles Zeichen für Völkerverständigung, Frieden und Umwelt gesetzt. In den sonnen durchfluteten Räumen der ▲Mensa der

Grundschule Otterndorf, die die Samtgemeinde freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat, kamen am Nachmittag des 9. März die unterschiedlichsten Frauen und Kinder zusammen, um Verbindungen zu schaffen, sich auszutauschen, zu essen, zu trommeln und zu tanzen: arabisch und kurdische Frauen sowie Frauen aus Kolumbien, von der Elfenbeinküste, aus der Ukraine und aus Afghanistan – und natürlich auch „alteingesessene“



Entdeckungstour durch Ihlienworth mit Pastor Hirschberg ©Jarowoy

Entdeckungstour durch Ihlienworth

Gemeinsam mit Pastor Hirschberg und dem Kirchenvorstand initiierten Ehrenamtliche am 3. März bei schönstem Sonnenschein einen Spaziergang in drei Gruppen durchs Dorf, bei dem Alteingesessene den neu hinzugezogenen Nachbar*innen aus Syrien, Liberia und Nigeria das Dorf zeigten. Besonders schöne Eindrücke wurden fotografisch festgehalten

deutsche Frauen aus Otterndorf und allen Orten im Umkreis. Es gab Stände von den Hadelner Landfrauen und der Gruppe der Soroptimisten aus Cuxhaven, sowie der Rojava-Gruppe Otterndorf mit aktuellen Bildern von den starken Fraueninitiativen in Nordost-Syrien. Beratungsstellen von Diakonie, Caritas, Paritätischem und der Erziehungs-/Familienberatung des Landkreises zeigten ihre Angebote. Veranstalterinnen waren neben dem SonaH-Verein die Integrations- und die Frauenbeauftragte der Samtgemeinde. Das Fest wurde gesponsert vom Bundesinnenministerium und dem Programm „Demokratie leben“.

und hinterher im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen gemeinsam begutachtet.

(Fahrrad-)Mobilität – eine ganz wichtige Voraussetzung für Integration

Sehr erfolgreich war der Aufruf an die Hadelner, nicht mehr genutzte Fahrräder an den Verein zu spenden. In kürzester Zeit kam eine Vielzahl von sehr gut erhaltenen Fahrrädern zusammen, die verkehrssicher ausgestattet an die neu angekommenen Geflüchteten weitergegeben werden konnten. An dieser Stelle wollen wir uns noch mal herzlich bei allen Spendern und Spenderinnen bedanken!

Im Garten der Hoffnung ist inzwischen (mit finanzieller Unterstützung des Bundesinnenministeriums und dem Programm „Demokratie leben“) eine Fahrradwerkstatt entstanden, wo Fahrräder abgegeben und repariert werden. (Bei gutem Wetter samstags 14-16 Uhr).

Garten der Hoffnung



Garten der Hoffnung ©Jarowoy

Seit nunmehr 7 Jahren besteht der Gemeinschaftsgarten in Otterndorf hinter dem Friedhof als Ort der Begegnung und des gemeinsamen Schaffens. Seit Beginn der Saison im April kommen hier auch in diesem Jahr bei gutem Wetter samstags 14 bis 16 Uhr Menschen aus aller Welt zusammen zum Gärtnern, Deutsch sprechen, Spielen, Fahrräder reparieren ... Neugierige und Interessierte sind herzlich eingeladen, mal vorbeizuschauen oder mitzumachen.

Am 22. Juni, 14 bis 17 Uhr: Internationales Sommerfest im Garten der Hoffnung - Alle sind herzlich eingeladen.

Integration heißt sich kennenlernen

Natürlich sind auch viele weitere Gelegenheiten zur Integration wahrgenommen worden. Auch 2024. Und das passiert nur, wenn wir es in die Hand nehmen: die Teilnahme von Geflüchteten am Weltbettag in Otterndorf; Beteiligung an den Kundgebungen gegen Rassismus in Otterndorf und Cuxhaven, die Aufnahme von Geflüchteten in Sportvereine; das Angebot an Übergangs-Deutschkursen, gesponsert durch die Niedersächsische Landeskirche; die Vermittlung von Praktika oder Jobs in die umliegenden Handwerksbetriebe; die Teilnahme an Dorfkundgebungen wie Müllsammlungen, Osterfeuer usw.

In diesem Sinn freuen wir uns über Einladungen und Anfragen (Praktikumsplätze, Vereine ...) sowie über Unterstützungsangebote (z.B. mal jemanden nach

Cuxhaven zum Arzt fahren; oder mal englisch/französisch/spanisch übersetzen – dies geht problemlos auch einmalig und unverbindlich und verpflichtet zu nichts.) Wir freuen uns immer über Fahrräder und natürlich vor allem über Tatkräftige, die bei dem einen oder anderen Projekt mitmachen wollen.

María Jarowoy

Vorstand des Vereins „Solidarisches und nachhaltiges Handeln im Cuxland e.V.“

Kontakt: sonah.verein@online.de, Tel. 0160 89 10 874 (María Jarowoy)

Aus der Arbeit von Regionaljugenddiakon Henning Elbers



Deichcamp-Kinderfreizeit in Altenbruch

Das Zeltlager der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis findet auch dieses Jahr wieder in den ersten beiden Wochen der Sommerferien in Altenbruch direkt am Elbdeich statt. Für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren stehen dann wieder jede Menge Spaß, Spiel, Sport und Spannung auf dem Programm! Das Deichcamp ist als „Freizeit für Alle“ kon-



zipiert, daher kostet die fünftägige Freizeit mit Unterkunft, Verpflegung und Programm die Teilnehmenden nur 30€ Teilnahmebeitrag. Möglich ist das Angebot nur durch die Unterstützung vieler Spender:innen und Organisationen! Außerdem würde nichts laufen ohne die Mitwirkung ganz vieler jugendlicher Teamender, die seit mehreren Monaten das Programm, die Angebote und die Inhalte vorbereiten und entwerfen!

Treffen von Jugendlichen aus dem gesamten Kirchenkreis in Cuxhaven

Der Kirchenkreisjugendkonvent (KKJK) ist eine Versammlung von Jugendlichen aus dem ganzen Kirchenkreis, der Themen behandelt, die Jugendliche bewegen! Von der Jugendarbeit in Gemeinden und Regionen, bis hin zu Entscheidungen, die die zukünftige Arbeit im gesamten Kirchenkreis betref-

fen (z.B. Planung von Aktionen und Events). Das Ganze natürlich mit jeder Menge Spaß – schau doch einfach mal rein...

Nächster KKJK-Termin: 10. August in der Martinsgemeinde in Cuxhaven von 15-17 Uhr

Aus dem Konvent heraus wird ein Vorstand gewählt – diese jungen Leute sind die Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen im Kirchenkreis.



Team-Vorbereitungstreffen Deichcamp

22 Kinder- und Jugendarbeit

Momentan ist mit Hjördis Ahlf eine Ehrenamtliche aus Otterndorf die 1. Vorsitzende des KKJK-Vorstandes.

Kontakt zum Vorstand via Email: KKJK-Cux-Vorstand@gmx.de



Aktueller KKJK-Vorstand 2024

Laufende, wöchentliche Gruppentermine (außerhalb der Ferien):

Kindergruppe „Frösche“: Montags 16:00 – 17:30 im Jugendhaus „Himmelreich 5“

Jugendgruppe: Donnerstags 17:00 – 18:30 im Jugendhaus „Himmelreich 5“



Ausblick auf Aktionen und Freizeiten in der zweiten Jahreshälfte 2024

Jugendgottesdienst Ende August

Die jugendlichen Teamenden der Evangelischen Jugend planen für Sonnabend, den 31. August 2024, um 17:00 Uhr wieder einen Jugendgottesdienst in Otterndorf. Euch erwarten dann vor dem Gemeindehaus der St. Severi-Kirche Mitmach-Aktionen, neue Formen und Lieder! Konfirmand:in, Jugendliche:r oder Junggebliebene:r? Alle sind herzlich eingeladen!



Jugendgottesdienst



Nächste Kinderkirchenaktion am 14. September

Das Team der Kinderkirche führt am 14.9.2024 die nächste Aktion für Kinder durch. Dann stehen in Otterndorf wieder Basteln, Spielen, Geschichten, Singen und manches mehr auf dem Programm.

Die Aktion findet von 11 bis 14 Uhr im Gemeindehaus Otterndorf statt und zwischendrin gibt es einen kleinen Mittags- snack. **Anmeldungen** ab Mitte August **nur online** unter:

Kinder- und Jugendarbeit 23

<http://tinyurl.com/kiki140924>

Nach momentanem Stand findet eine weitere Aktion der Kinderkirche am 9. November 2024 statt. Für die Aufnahme in den Email-Verteiler bitte eine kurze Mail an: diakon-elbers@gmx.de

Neben den großen Kinderkirchen-Aktionstagen in Otterndorf gibt es auch ein **regelmäßiges Angebot der Kinderkirche im Gemeindehaus in Neuenkirchen** (An der alten Medem 12). Dort findet immer am zweiten Samstag im Monat von 10:00 – 11:30 Uhr der **Kindergottesdienst „Nepomuk“** statt. Das ehrenamtliche Team freut sich auf euren Besuch!

Unterstützung gesucht! Die Kindergottesdienst-Angebote in Otterndorf und Neuenkirchen freuen sich über Ihre/deine tatkräftige Mitwirkung! Jugendliche oder Erwachsene, die punktuell oder auch immer mal wieder bei Angeboten für Kinder

die in diesem Jahr in Otterndorf, Osterbruch und Neuenkirchen konfirmiert worden sind, ein (Nach-)Treffen geben. Dann wollen wir zusammen mit den Teamerinnen der Evangelischen Jugend klönen, essen, spielen und gemeinsam überlegen, welche Angebote es zukünftig für EUCH bei uns in der Gemeinde geben soll. Eine separate Einladung erfolgt, sobald der genaue Termin feststeht!

Jugendaktion „KiA“ am 30. bis 31. Oktober

„Kugelkreuz in action“ ist eine besondere Veranstaltung der Evangelischen Jugend in der Nacht vom 30.10. auf den 31.10. (Reformationstag) mit verschiedenen Aktionen, Andachten, Spiel und Spaß. Einfach jetzt schon mal das Datum vormerken, mehr Informationen kommen dann nach den Sommerferien!



Mitmachen. Erleben. Bewegen.

mitwirken können, melden Sie sich bitte unter: diakon-elbers@gmx.de

Treffen der Konfirmierten

Im Herbst wird es für die Jugendlichen,

Jugendliche Andachten, Freizeitangebote und so weiter sind zu finden unter: www.ejd-cuxhadeln.de



Und bis wir uns (wieder) sehen, möge Gott seine schützende Hand über Euch halten!

Ihr und Euer Henning Elbers

Tel.: 04751-999231

Email: diakon-elbers@gmx.de



Einladung in das Gesprächscafé für Trauernde

Die Trauerbegleiterinnen der Hospizgruppe Land Hadeln e.V. laden herzlich ein, wir bieten Zu-/ und Angehörigen die Möglichkeit sich auszutauschen und dadurch gegenseitig zu stützen. Nach dem Tod und der Beerdigung hoffen Trauernde, das Schwerste hinter sich zu haben. Erst in der dann eintretenden Stille erfassen wir die Endgültigkeit des Geschehens und in der Stille verstehen wir, was sich ereignet hat.

Wir möchten Sie auf Ihrem individuellen Weg begleiten.

Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken im Café können Gäste in vertraulicher Atmosphäre von ihrem Verlust berichten. Ebenso ist es gut zu hören, wie andere Trauernde die ersten Wochen und Monate mit veränderter Lebens- und Tagesstruktur erlebten und was sie als hilfreich empfanden. So kann Kraft und Mut für den Alltag geschöpft werden. Es ist tröstlich zu wissen nicht allein mit der Schwere zu sein. Gemeinsam zuhören oder sprechen, lachen, weinen, vieles ist möglich. Evtl. ein neuer Kontakt, der im privaten Rahmen vertieft werden kann.

- 2. Juni 2024 im Hospizbüro, Cuxhavener Str. 5 in Otterndorf
- 7. Juli 2024 ev.Gemeindehaus Hemmoor-Basbeck, Kirchweg 15
- 4. August 2024 in Otterndorf
- 1. September 2024 in Hemmoor

Bitte um Anmeldung unter Tel. 0174 667 3012 Brigitte Haase oder 04751 900 190 Hospizbüro Otterndorf (evtl. AB)

Gerne können Sie auch einen Termin für ein Einzelgespräch vereinbaren.

Monatslosungen

JUNI 2024

Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!
Ex 14,13 (E)

JULI 2024

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.
Ex 23,2 (E)

AUGUST 2024

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.
Ps 147,3 (L)

Ut miene Leertied

Dat weer 1965. Ik keem ut de School un wull un schull jo ok Landwirtschopp leeren. Ik güng no een annern Buurn op den Leerhoff.

Dat weer een Hoff mit Ackerland und mit Veeh. Een ganz normalen Hoff, so as dat tomools so weer. Natürlük weeren dor ok Weiden, de to den Hoff hören denen. De Weiden, de an den Hoff lingen deen, harren Woterleitung för dat Veeh ton Supen. Ober de Weiden op de anner Siet von de Stroot harren keen Woterleitung. Dor weer op jede Weid een Sood, so as dat fröher ok weer. Bi den eenen Sood weer so een Windmöhl. De pump, wenn se dreihen de un to wenig Water för dat Veeh dor weer, dat Woter ut den Sood in de Dränke för dat Vee. Dat weer tomols all teemlich modern.

De anner Weid harr keen Windmöhl. Dor müss dat Water von Hannen hochtrocken warren. Un disse Arbeit müss de Lehrjung jümmer moken, dat weer so, un de Lehrjung weer ik. Dorför harr ik een Ammel un een langen Sträng. Ik müss denn Ammel öberkopp hendolsmieten in dat Woter, den Sträng, de an den Ammel anbunnen weer, fassholen und denn güng de Ammel sinnig ünner Water un den kunn ik em hochtrecken un in de Dränke geeten. Dat weer gornich so eenfach. Ik hev toerst foken keen Glück dorbie hatt. Dor gung eenfach keen Water in den Ammel, he bleew leddig. Opletst harr ik den Bogen ober rut un dat klapp jedesmol, dat de Ammel full weer.

Twee mol de Week müss ik Water för dat Vee hochholen. Dat müss ik natürlük no Fieerabend maken. Dat bleew ok jo lang hell. An eenen Obend gung ik ok weller no den Sood un hol Water hoch för dat Veeh. Een poor Ammels har ik ok all hoch un smheet den Ammel weller in dat Woter. He worr ok full so as jümmer, ober wat weer dat. Ik wull em mit Swung hochtrecken un op eenmol

harr ik dat Ennen von den Sträng inne Hannen. He weer eenfach afreeten. In den Sood höör ik „gluck gluck“ un mien Ammerl leeg ünner in den Sood.

Wat nu? Mi heft dat düchtig argert, dat de Sträng afreten weer. Wat schull ik doon? Schull ik versöken een neen Ammel un Sträng to söken oder schull ik den Buurn dat seggen, wat passeert weer? Jo, ik wull em dat doch leeber seggen, sons worr he mi villich wies, wenn ik een Sträng söken de. Ik neem mien Moot to-somen, wies em dat Enn von den Sträng un vertell dat de afreeten weer. He see, dat harr ik marken müss, dat de Sträng slech worr. Un nu nimmst du een Noodhaken un holst den Ammel do weller rut ut den Sood. Un he geev mi een annern Sträng.

Ik gung weller trüch no den Sood. Ik dach, hoffentlich finn ik den Ammel un wat mook ik, wenn ik em nich finnen kunn? Denn schimpt de Buur, dach ik. Un keem mit den Noodhaken op den Nacken weller an bi den Sood. Ik leet den Noodhaken rinn in dat Water un toog vörsichtig hoch. Wat weer dat? Dat fööl sik meist so an as hung dor wat an den Hoken. Ik toog wieter hoch un tatsächlich ik harr den Ammel weller. Ik keek mi em an un see dat dat ni un nimmer mien Ammel weer. Dat müss also all fokener passeert ween, dat een Ammel in den Sood komen is. Ik freu mi, dat ik een Ammel funnen harr, wenn dat ok nich mien weer. Ober dat bruk ik den Buurn jo nich to vertellen. Ik see blots dat ik em funnen harr. Water wull ik morgen weller hochteen, wiel dat hüüt dör den Noodhaken all opwöhlt weer un för dat Vee to schitig weer. Disse Geschich is tatsächlich so passeert.



Opschreiben von Albert-Wilhelm Oest 2018

Madrigale in St. Severi - und das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach in Vorbereitung

Eine musikalische Andacht

Unser Kirchenchor St. Severi und die Kantorei Land Hadeln wirken am **Sonntag, dem 18. August um 17 Uhr** in einem musikalischen Gottesdienst in der St. Severi-Kirche mit. Es erklingen darin fröhliche und besinnliche meist „weltliche“ **Madrigale und Gesänge** aus Barock, Romantik und Gegenwart, die oft von Naturfreude und fröhlichem menschlichem Miteinander erzählen. In verkürzter Form soll diese Musik noch einmal in der Museumsnacht am **Freitag, dem 23. August um 19 Uhr** ebenfalls in der St. Severi-Kirche erklingen. Wir laden herzlich dazu ein.



Das Weihnachtsoratorium von Joh. Seb. Bach wurde vor fast genau zehn Jahren in unserer Kirche schon einmal unter der Mitwirkung vom St-Severi-Chor und der Kantorei Land Hadeln unter der Leitung von Kai Rudl aufgeführt (siehe CD-Hülle)

Eine Einladung zur Teil- nahme am St. Severi-Chor

Wir laden ebenfalls herzlich dazu ein, **ab dem 27. August immer dienstags von 19.10 Uhr – 20.50 Uhr im Gemeindehaus** mit dem Chor von St. Severi Musik aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach (Teil 1-3) zu proben. Das Oratorienkonzert mit Orchester mit der Aufführung dieses Werkes wird **am 2. Advent, dem 8. Dezember, um 17 Uhr** in der St. Severi-Kirche sein. Es wird zugleich das letzte Oratorienkonzert unter meiner Leitung sein vor meinem Ruhestand.

Besuch einer Kinder- und Jugend- kantorei in St. Severi

Am Donnerstag, dem 25. Juli um 19 Uhr erklingt in der St. Severi-Kirche Otterndorf Musik, dargeboten von der Kinder- und Jugendkantorei aus Frankfurt (Oder) unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Stephan Hardt. Neben klassischen Musikstücken erklingen auch Gospels und Spirituals. Der Eintritt ist frei.

Kai Rudl, Kreiskantor

Konzerte im Kirchenkreis:

siehe auch <https://www.kk-ch.de/kirchenkreis/kirchenmusiker/termine/>

Die Kunst der Steinbildhauer im 12. und 13. Jahrhundert

ein Vortrag auf Einladung des Vereins zum Erhalt der Gloger-Orgel-Otterndorf e.V.

In einem Vortrag **am 19. Juni 2024 ab 19:30 Uhr im Gemeindehaus** von St. Severi, Otterndorf, kann man sich in das Mittelalter entführen lassen, um zu erfahren, wie es technisch möglich gewesen ist, die heute 800 bis 900 Jahre alten Kathedralen mit Flaschenzug, Hebewerkzeugen, Laufrad und Hammer und Meißel zu bauen.

Wie hat man die großen Bausteine aus den Brüchen oft mehrere hundert Kilometer transportieren können?

Und wie hat man die lebensgroßen Skulpturen an Ort und Stelle direkt mit den Säulen aus einem Stück schaffen können?

Wie haben sich die Techniken aus der romanischen Zeit Ende des 12. Jahrhunderts innerhalb von nur einem Jahrhundert so verändert, dass die Objekte in den Werkstätten in der Nähe der Steinbrüche in gotischem Stil gefertigt und zu

den Kathedralen transportiert werden konnten?

Und welcher Geist hat Handwerker diese beseelten Figuren schaffen lassen, deren Ausdruckskraft wir heute noch bewundern dürfen?

Hans Jürgen Hahn aus Westerstede wird nach mehreren Chartres-Aufenthalten mit eindrucksvollen Bildern diesen Fragen nachgehen.

Irmgard Kröncke



Rückkehr der restaurierten Gloger-Orgel ab Juni 2024

Seit langem schon haben wir gehofft, einen solchen Satz als Überschrift in unserem Gemeindebrief schreiben zu dürfen!

Nun befinden wir uns also auf der Zielgeraden – so hoffen wir wenigstens – und freuen uns nach 28 Monaten Abwesenheit mit leerer Orgelempore auf die Rückkehr der restaurierten Orgel ab 17. Juni 2024 in die St. Severi Kirche Otterndorf.

Allein für das Auspacken und Aufstellen der Tausende von Teilen unserer Orgel veranschlagt die Orgelbaufirma von Hendrik Ahrend aus Leer zwei bis drei Wochen. Dann ist das Instrument „technisch spielbar“, aber noch nicht intoniert. Mit der Intonation der Pfeifen beginnt Herr Ahrend Anfang Juli – in aller Ruhe, mit großer Geduld und viel Sachverstand – und sie dauert einige Wochen. **Die Kirche ist auch in dieser Phase der Rückkehr unserer Orgel dank unserer Kirchenwächter in der Zeit von Mo – Sa von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr und nachmittags von Mo – Fr von 15 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.** Man kann also vom Chorraum aus zugucken, was auf der Orgelempore geschieht, ohne dass der Fortgang der Arbeiten unterbrochen wird.

Das Interesse jedenfalls ist groß, bei diesem Jahrhundert-Ereignis dabei zu sein!

Die Wieder-Einweihung der Gloger-Orgel von 1742 findet am Sonntag, 20. Oktober 2024 um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst statt, den Pastor Niehus unter

Mitwirkung des Posaunenchores und Kreiskantor Kai Rudl halten wird. Anschließend gibt es einen Empfang in der Kirche mit der Gelegenheit zu Grußworten. Um 15 Uhr folgt eine Orgelndacht mit Kreiskantor Kai Rudl.

Wann immer Sie unsere Kirche besuchen:

Schauen Sie doch einmal unter der Orgelempore an die Westwand: Dort finden Sie die beiden „Spendertafeln“. Das sind zwei Tafeln mit zahlreichen Namen von Paten und Patinnen, Spenderinnen und Spendern, die die Orgelrestaurierung durch die Übernahme von Orgelpfeifenpatenschaften oder durch größere Geldbeträge unterstützen. Nicht alle wollten namentlich genannt werden – unser Dank aber gilt allen. Die Namen sind in alphabetischer Reihenfolge und nach Familien aufgeführt.

Unter der Orgelempore ist ein RollUp aufgestellt, auf dem die Namen und Logos unserer Mittelgeber aufgeführt sind – ohne diese hätten wir die Orgel Restaurierung nicht bewältigen kön-



19.1.2022 Abbau der großen Prospektpfeifen, links fast leer
© Irmgard Kröncke

nen. Auch ihnen gilt unser großer Dank. Eine weitere Tatsache müssen wir allerdings auch zur Kenntnis nehmen:

Die Abrechnung aller Leistungen erfolgt erst nach Beendigung der Arbeiten durch die Orgelwerkstatt Ahrend. Ob die Zahlen dem Kostenvoranschlag entsprechen, wissen wir erst, wenn die Rechnung da ist. Daher veranstalten wir als Verein zum Er-

halt der Gloger-Orgel Otterndorf e.V. also weiter Konzerte, um Einnahmen zu erzielen, und nennen auch die Konto-Verbindung, falls jemand die Ziele des Vereins durch eine Spende unterstützen möchte.

Irmgard Kröncke

Verein zum Erhalt der Gloger-Orgel e.V.
siehe: <https://www.gloger-orgel-otterndorf.de/aktuell.html>

Regelmäßige Termine

Die Kirche ist für Besucherinnen und Besucher geöffnet

Montag bis Freitag von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und nachmittags von 15 Uhr bis 17 Uhr
Samstags von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Der **Männerkreis** trifft sich **mittwochs um 19.30 Uhr** in der Lateinschule, das nächste Mal am 19. Juni. Weitere Termine: 28. August, 25. September, 16. Oktober, 13. November. Wahrscheinlich kann in diesem Jahr der Gottesdienst nicht am Männer Sonntag im Oktober 2024 gestaltet werden, weil wahrscheinlich dann die renovierte Orgel eingeweiht wird. Bei Interesse mitzumachen wenden Sie sich an Peter Gramm Telefon 04751/9988004.

Der **Handarbeitskreis** trifft sich **jeden 2. Donnerstag von 15 Uhr bis 17 Uhr** in der Lateinschule oder im Gemeindehaus. Das heißt am 6. Juni, am 20. Juni, 4. Juli, 18. Juli, 1. August, 15. August und 29. August und so weiter alle 14 Tage. Bei Interesse melden Sie sich bei Maren Schwarz unter 04751-911627 oder 0174-9886680 oder bei Helga Backmeier 04751-900459 - oder schauen Sie einfach vorbei. Es ist genug Wolle zum Verstricken da.

Der **St. Severi Kirchenchor** probt **dienstags abends um 19.10 Uhr im Gemeindehaus Otterndorf** unter Leitung von Kreiskantor Kai Rudl.

Und der **Otterndorfer Posaunenchor** probt auch wieder wöchentlich **montags um 18.30 Uhr** im Otterndorfer Gemeindehaus.

Evangelische Jugend

- ▶ **Kindergruppe** „Frösche“: Montags 16:00 – 17:30
 - ▶ **Jugendgruppe**: Donnerstags 17:00 – 18:30
- Alle Gruppen im Jugendhaus Himmelreich 5.

Herzlicher Dank an die Sponsoren!

Der Druck dieses Gemeindebriefes wird durch die freundliche Unterstützung von Sponsoren gefördert.
 Wenn auch Sie "vom Himmelreich" unterstützen möchten, kontaktieren Sie bitte das Gemeindebüro.

**Leisentritt
 Elektrik** **Le**

Inh. Gerd Meyer

Süderwisch 7a **Tel (04751) 45 22**
 21762 Otterndorf **Fax 4771**

Nordseeferienhöfe
 HOF KATTHUSEN | HOF LAFRENZ

Nordseeferienhöfe Hans-Heinrich
 Mushardt 04751/3388

Hier könnte der Name Ihrer
 Firma stehen.
 Werden Sie Sponsor für den
 Gemeindebrief
 vom Himmelreich.
 Telefon: 04751 3935


Hinck
 Bestattungen



Tel. 04751/3335

Baumann Immobilien GmbH
 Hans-Georg Baumann
 > DEKRA -zertif. Sachverständiger für
Immobilienbewertung
 Am Wattenweg 2, 27476 Cuxhaven
 Telefon: **04721 69 09 90**
 www.baumann-immobilien-cuxhaven.de

**druckerei
 hottendorff**



Schleusenstraße 9-11 | 21762 Otterndorf | (047 51) 9114 -15 | Fax -17

MANGELS+PUTZIG GBRH

• Sanitär • Heizung • Service

Cuxhavener Strasse 26
 21762 Otterndorf
 Telefon: 047 51 - 35 75 • Fax: - 34 53
 Mail: info@mangels-putzig.de

www.mangels-putzig.de

PC Dienst Otterndorf



Marktstraße 18 } +49 4751 999 1085
 21762 Otterndorf www.pc-otterndorf.de

Computer • Fernseher • Sat-Anlagen
 Verkauf und Reparatur

Gärtnerei Blohm
 04751/2311

**Glaus
 Johannsen**



Gartengestaltung & Gartenpflege

Raiffeisenstraße 8 • 21762 Otterndorf
 Telefon (047 51) 27 67 • Telefax (047 51) 21 49
 claus.iohannssen@t-online.de • www.garten-otterndorf.de

MARCINKOWSKI

Optiker • Trauringstudio • Juwelier

Marktstraße 30 • 21762 Otterndorf • 04751 911461
 info@marcinkowski-otterndorf.de • www.marcinkowski-otterndorf.de

**TECHNIK
 PROFI**

Peter Martin Stelzenmüller
 Marktstraße 18 • 21762 Otterndorf
 } +49 4751 999 1085

Metz Panasonic

CUXCare
 Haushaltshilfe

Querstrasse 1
 21785 Neuhaus (Oste) Alltagsbegleitung
 Handy: +49 (0) 152 288 68 510

www.cuxcare.de

Kindler

Fleischerei und Bistro
 Rainer Kindler
 04751/3501

Medem-Apotheke
 04751/2433

AB

ALTSTADT-BUCHHANDLUNG

INH. SUSANN RENNEBECK

JOHANN-HEINRICH-VON-STRASSE 8 | 21762 OTTERNDORF
 TELEFON (04751) 2101
 INFO@ALTSTADT-BUCHHANDLUNG.DE
 ONLINE SHOP: ALTSTADT-BUCHHANDLUNG.DE

Kompetenz &
 Erfahrung

Hinck HausBau
 Zimmerei • Dachdeckerei • Tischlerei

Geschäftsführer: Simon Allers

Raiffeisenstr. 4 - 21762 Otterndorf
 Tel. 04751 - 91410

**Bestattungsinstitut
 KROOSS**

Inh. Heinz Saborowski

Himmelreich 31
 21762 Otterndorf
 Ihr Ansprechpartner:
 Dennis Haase

Tel. 04751 - 6059990
 Fax 04751 - 9059911
 Mobil 0170 - 9406990
 E-Mail info@sk-bestattung.de

Besondere Termine in St. Severi

(alle Termine auch auf den Seiten 16 und 17)

16. Juni (3. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr Kindertagesstätte St. Severi, Mittelweg 4

Familiengottesdienst zur Verabschiedung der Schulkinder

Dienstag, 2. Juli, 18.30 Uhr (jeden Dienstag bis 6. August)

„Kraftquelle“ - Texte und Musik

Pastorin Selmayr

Freitag, 12. Juli, 19.30 Uhr (jeden Freitag bis 19. August)

Hof Katthusen, Wesermünder Str. 28

Hofandacht mit Pastorin Selmayr

Samstag, 10. August

9 Uhr und 10.30 Uhr St. Severi

Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung

11. August (11. Sonntag n. Trinitatis)

11 Uhr (!) St. Severi - Gottesdienst zur Begrüßung der neuen
Konfirmandinnen und Konfirmanden

Pastoren Feltrup und Niehus

18. August (12. Sonntag n. Trinitatis) 17 Uhr

St. Severi Musikalische Abendandacht mit dem
St. Severi-Chor und der Kantorei Land Hadeln

Pastor Niehus